

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Dienststelle \_\_\_\_\_

über einen Umzug, für den Umzugskostenvergütung nach o § 3 o § 4 des Sächsischen Umzugskostengesetzes (SächsUKG) zugesagt worden ist.

**A. Antrag auf Umzugskostenvergütung**

- I. 1. Durch  Erlass  Verfügung (Kopie) bin ich zum \_\_\_\_\_ Anlage Nr. \_\_\_\_\_  
aus  dienstlichen  zwingenden persönlichen Gründen  versetzt  abgeordnet  
 eingestellt  \_\_\_\_\_  
ist meine Abordnung  
an \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  aufgehoben  beendet worden.

2. Ich beantrage die Auszahlung der mir

a) gleichzeitig am \_\_\_\_\_ (Tag der Bekanntgabe der Zusage der Umzugskostenvergütung) oder

b) mit  Erlass  Verfügung (Ablichtung) den/die ich am \_\_\_\_\_ erhalten habe, Anlage Nr. \_\_\_\_\_  
zugesagten Umzugskostenvergütung nach  § 3  § 4 Absatz \_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_ SächsUKG.

Im Einzelnen:

- Erstattung der Beförderungsauslagen nach § 6 SächsUKG Anlage Nr. \_\_\_\_\_  
(Spediteurrechnung, Umzugsvertrag, Transportversicherungsunterlagen beifügen)
- Reisekostenvergütung nach § 7 SächsUKG  
(Reisekostenrechnung bitte jeweils gesondert beifügen)
- für die Umzugsreise des Berechtigten und der zur häuslichen Gemeinschaft gehörenden  
Personen von der bisherigen zur neuen Wohnung Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- zum Suchen oder Besichtigen einer Wohnung
- für zwei Reisen einer Person oder
- für eine Reise von zwei Personen Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- für eine Reise zur bisherigen Wohnung zur Vorbereitung und Durchführung des Umzuges Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- für die Rückreise von der neuen Wohnung zum bisherigen  Dienort  Wohnort bei einem  
Umzug vor Wirksamwerden der o.a. Maßnahme nach  § 3  § 4 Abs. 1 SächsUKG. Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- Mietenschädigung bei doppelter Mietzahlung nach § 8 SächsUKG für  bisherige  neue Wohnung Anlage Nr. \_\_\_\_\_  
(Begründung mit Unterlagen beifügen)
- Andere Auslagen nach § 9 SächsUKG
- Erstattung der ortsüblichen Maklergebühren nach § 9 Abs. 1 SächsUKG Anlage Nr. \_\_\_\_\_  
(Begründung mit Unterlagen beifügen)
- Erstattung der Auslagen für umzugsbedingten zusätzlichen Unterricht nach § 9 Abs. 2 SächsUKG Anlage Nr. \_\_\_\_\_  
(Begründung mit Unterlagen beifügen [Bescheinigung der Schule(n), Rechnung(en)])
- Erstattung der Auslagen  eines Kochherdes  von Öfen nach § 9 Abs. 3 SächsUKG Anlage Nr. \_\_\_\_\_  
zum Beschaffen  
(Begründung mit Unterlagen [Rechnungen u. a.] beifügen)
- Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen nach § 10 SächsUKG
- Erstattung der  Beförderungsauslagen nach § 11 Abs. 2 SächsUKG  Reisekosten nach § 11 Abs. 2 SächsUKG Anlage Nr. \_\_\_\_\_  
(Unterlagen beifügen)
- aus Anlass
- der Beendigung des Dienstverhältnisses (nur Beförderungsauslagen)
- der späteren Eheschließung (nur Beförderungsauslagen)
- eines Umzuges aus zwingenden persönlichen Gründen (Beförderungsauslagen, Reisekosten) <sup>1)</sup>  
(Unterlagen über Aufwendungen beifügen)
- Erstattung der Auslagen für Umzugsvorbereitungen nach § 11 Abs. 3 SächsUKG  
(Verfügung [Ablichtung] über den Widerruf der Umzugskostenvergütung beifügen) Anlage Nr. \_\_\_\_\_

<sup>1)</sup> Es werden höchstens die Beförderungsauslagen und die Reisekosten erstattet, die bei einem Umzug über eine Entfernung von 25 Kilometern entstanden sind.

II. Angaben über den Umzug

a) Tag des Einladens des Umzugsgutes: \_\_\_\_\_ Beginn des Beladens: \_\_\_\_\_ Uhr

Beladestelle: \_\_\_\_\_

(Postleitzahl, Ort)

(Straße, Hausnummer)

b) Tag des Ausladens des Umzugsgutes: \_\_\_\_\_ Ende des Ausladens: \_\_\_\_\_ Uhr

Beladestelle: \_\_\_\_\_

(Postleitzahl, Ort)

(Straße, Hausnummer)

c) Umfang des Umzugsgutes: \_\_\_\_\_ Kubikmeter

d) Es handelt sich um einen Umzug  in eine  aus einer vorläufige(n) Wohnung. Die Wohnung ist durch

Erlass  Verfügung des/der \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ Az.: \_\_\_\_\_ Anlage Nr. \_\_\_\_\_

als vorläufige Wohnung im Sinne des § 11 Abs. 1 SächsUKG anerkannt worden. Der Umzug in die vorläufige Wohnung wurde am \_\_\_\_\_ beendet.

III. Am Tage vor dem Einladen des Umzugsgutes

a) hatte ich  eine  keine Wohnung im Sinne des § 10 Abs. 3 SächsUKG <sup>1)</sup>.

Nach dem Umzug habe ich  eine  keine solche Wohnung eingerichtet.

b) war ich  ledig  verheiratet  einem Verheirateten im Sinne des § 10 Abs. 2 SächsUKG gleichgestellt.

c) Es sind mit mir umgezogen und leben auch nach dem Umzug mit mir in häuslicher Gemeinschaft

Ehegatte \_\_\_\_\_  Sonstige Personen \_\_\_\_\_  
(Vor- und ggf. abweichender Zuname) i.S. des § 6 Abs. 3 (Vor- und Zuname)

Satz 3 SächsUKG <sup>2)</sup>

ledige Kinder \_\_\_\_\_  
Stief- und (Vor- und ggf. abweichender Zuname)  
Pflegekinder Alter \_\_\_\_\_

IV. Dem unter II. bezeichneten Umzug ist innerhalb der letzten fünf Jahre  ein  kein Umzug mit Zusage der Umzugskostenvergütung nach § 3, § 4 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 oder Abs. 2 Nr. 1 SächsUKG vorausgegangen (§ 10 Abs. 6 SächsUKG).

Dieser Umzug wurde am \_\_\_\_\_ beendet.

V. Auf die hiermit beantragte Umzugskostenvergütung habe ich – oder eine unter III. Buchstabe c) genannte Person – von einer anderen Dienst- oder Beschäftigungsstelle  Zuwendungen in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR

Abschläge in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR durch die \_\_\_\_\_  
(genaue Bezeichnung der Stelle mit Ortsangabe)

erhalten. (Die im einzelnen erhaltenen Beträge sind nach Art und Höhe auf besonderem Blatt zu erläutern.) Anlage Nr. \_\_\_\_\_

VI. Ich bitte um Überweisung auf Kto-Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Bank/Postgiroamt mit Ortsangabe \_\_\_\_\_

Ich versichere pflichtgemäß die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Die mit den beigelegten Belegen zur Erstattung angeforderten Auslagen sind mir tatsächlich entstanden.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

<sup>1)</sup> Eine Wohnung in diesem Sinne besteht aus einer geschlossenen Einheit von mehreren Räumen, in der ein Haushalt geführt werden kann, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Zu einer Wohnung gehören außerdem Wasserversorgung, Abguss und Toilette.  
<sup>2)</sup> Die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse dieser Personen sind auf besonderem Blatt darzulegen.

**B. Berechnung der Umzugskostenvergütung**

Beleg-Nr.		EUR	Cent
	I.a) Beförderungsauslagen (§ 6 SächsUKG)	EUR	
	oder		
	b) Beförderungsauslagen		
	– in den Fällen des § 3 Abs. 1 Nr. 3, § 4 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 3 Satz 1 SächsUKG, wenn die neue Wohnung im Ausland liegt		
	– in den Fällen des § 11 Abs. 2 Satz 1 SächsUKG, wenn die Entfernung 25 km übersteigt.		
	Entfernung bis zum inländischen Grenztort _____ km		
	Ladungsumfang _____ Kubikmeter		
	Beförderungsentgelt für _____ km/25 km <sup>1)</sup>	EUR	
	zuzüglich der von der Entfernung unabhängigen Teile der Beförderungsauslagen (lt. Rechnung des Spediteurs)	EUR	
	II. Reisekostenvergütung (§ 7 SächsUKG)		
	a) Umzugsreise	EUR	
	b) Reise(n) zum Suchen oder Besichtigen einer Wohnung	EUR	
	c) Reise zur Vorbereitung und Durchführung des Umzugs	EUR	
	d) Reise von der neuen Wohnung zum Dienst- bzw. Wohnort	EUR	
	III. Mietentschädigung (§ 8 SächsUKG)		
	a) für die bisherige Wohnung	EUR	
	b) für die neue Wohnung	EUR	
	IV. Andere Auslagen nach § 9 SächsUKG		
	a) Erstattung der ortsüblichen Maklergebühren (§ 9 Abs. 1 SächsUKG)	EUR	
	b) Erstattung der Auslagen für zusätzlichen Unterricht (§ 9 Abs. 2 SächsUKG)	EUR	
	c) Erstattung der Auslagen für die Beschaffung eines Kochherdes (§ 9 Abs. 3 SächsUKG)	EUR	
	d) Erstattung der Auslagen für die Beschaffung von Öfen (§ 9 Abs. 3 SächsUKG)	EUR	
	V. Pauschvergütung (§ 10 SächsUKG)		
	a) Wohnung eingerichtet vor und nach dem Umzug		
	Verheiratete und Gleichgestellte (818,07 EUR)	EUR	
	Ledige (409,03 EUR)	EUR	
	Erhöhungsbetrag (204,52 EUR) für .....	EUR	
	für .....	EUR	
	für .....	EUR	
	für .....	EUR	
	b) Voraussetzungen des Abs. 1 Satz 1 liegen nicht vor (Abs. 4)		
	Verheiratete/Gleichgestellte (245,42 EUR)	EUR	
	Ledige (81,81 EUR)	EUR	
	Unterstellung des Umzugsgutes bei Auslandsverwendung (818,07 EUR)	EUR	
	c) Abs. 6 SächsUKG – Häufigkeitszuschlag – 50 v.H. der Summe a)	EUR	
	VI. Nachgewiesene notwendige Auslagen für Umzugsvorbereitungen bis zur Höhe der Pauschvergütung (§ 10 Abs. 5 SächsUKG)	EUR	
	Summe		
	Abzug der nach § 5 Abs. 2 SächsUKG anzurechnenden Zuwendungen		
	Umzugskostenvergütung		
	Abzug des bereits gezahlten Abschlags von _____ EUR <sup>1)</sup>		
	Mithin noch auszahlend = einzuziehen <sup>1)</sup>		

Sachlich richtig

Rechnerisch richtig

Unterschrift/en

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen





Dienststelle	Hausruf	Ort, Datum
--------------	---------	------------

### Berechnung des Abschlags auf Umzugskostenvergütung

Es können angesetzt werden:		Betrag / EUR
1. Beförderungsauslagen		
2. Pauschvergütung		
	EUR	
(1) <u>Tarifklasse</u>	<u>Familienstand</u>	
	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet oder dem Verheirateten im Sinne des § 10 Abs. 2 SächsUKG gleich gestellt	
(2) <u>Anzahl der berücksichtigungsfähigen Personen nach § 6 Abs. 3 SächsUKG</u>		
3. Reisekosten		
4. Mietentschädigung		
5. Andere Auslagen		
	Summe	
	bereits gezahlt	
	verbleiben	
	als Abschlag werden gezahlt (abgerundet auf je volle 50 EUR)	

Sachlich richtig – und – Rechnerisch richtig

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Antrag auf Erstattung der Reisekosten anlässlich der Durchführung des Umzuges - Umzugsreise (§ 7 Abs. 1 Sächsisches Umzugskostengesetz)**

Name, Vorname, Amts-/Dienstbezeichnung:

1. Die Umzugsreise wurde von folgenden zur häuslichen Gemeinschaft gehörenden Personen durchgeführt:

Name	Vorname	Stellung zum Antragsteller	Reisetage	Abfahrtsort	Ankunfts-ort	Verkehrsmittel

2. Tag des Einladens der Möbel am bisherigen Wohnort in den Möbelwagen .....
3. Tag des Ausladens der Möbel am neuen Wohnort aus dem Möbelwagen .....
4. Haben Sie oder einer Ihrer Angehörigen während der Dauer des Umzugs in der bisherigen oder in der neuen Wohnung übernachtet?  
Bitte erläutern:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. Benutzung eines privaten Kraftfahrzeugs:

nein

ja

wenn ja, gefahrene km: \_\_\_\_\_

Bei Dienstantrittsreise bereits mit Wegstreckenentschädigung abgefunden?  nein

ja

- 6.

Entstandene Fahrkosten/Art	Betrag

7. Bemerkungen:

---



---



---



---



---

Ich versichere, dass meine Angaben richtig sind. Die angegebenen Kosten sind mir tatsächlich entstanden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Nicht vom Antragsteller auszufüllen!**

Festsetzung der Erstattungsbeträge	EUR
<b>Fahrkostenerstattung</b>	
Tagegeld Anz. der Tage x Tagesgeldsatz ..... .....	_____
Übernachungskostenerstattung Anzahl der Nächte x Übernachtungskostenerstattung ..... .....	_____
<b>Erstattungsfähiger Betrag</b>	

Bemerkungen:

---



---



---

Sachlich richtig – und – Rechnerisch richtig

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



Fahrkosten am Wohnort		
Ankunft an der Wohnung	Datum, Uhrzeit:	
Wurde bzw. wird eine Reisebeihilfe aus Anlass der Heimfahrt in Anspruch genommen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bei Reisedurchführung durch den Antragsteller: Haben Sie für die Reise- und Aufenthaltstage Trennungsgeld erhalten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Die angegebenen Kosten sind mir tatsächlich entstanden. Die entsprechenden Belege liegen bei.		
Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers	
_____	_____	

<b>Nicht vom Antragsteller auszufüllen!</b>					<b>Festsetzung der Erstattungsbeträge</b>	
					<b>1. Reise</b>	<b>2. Reise</b>
<b>Fahrkostenerstattung</b>						
<b>Wegstreckenentschädigung</b> triftige Gründe werden anerkannt:					<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
			km x	EUR/km		
			km x	EUR/km		
<b>Tagegeld</b>	<b>Datum</b>	<b>Abwesenheit</b>	<b>Taggeldsatz</b>			
		h	EUR			
		h	EUR			
		h	EUR			
		h	EUR			
<b>Übernachungskostenerstattung</b>						
notwendige Höhe					x	EUR
					x	EUR
<b>Summe:</b>						
<b>Summe Reise 1 + Reise 2 (erstattungsfähiger Betrag):</b>						

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Sachlich richtig - und - Rechnerisch richtig

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Antrag auf Erstattung der Reisekosten anlässlich der Vorbereitung des Umzuges  
- Vorbereitungsreise (§ 7 Abs. 3 Sächsisches Umzugskostengesetz)**

Name, Vorname	
Die Reise zur Vorbereitung des Umzuges wurde durchgeführt <input type="checkbox"/> vom Antragsteller <input type="checkbox"/> von einer anderen Person Bitte geben Sie Name, Vorname und Stellung zum Antragsteller sowie eine Begründung, wenn eine andere als die zur häuslichen Gemeinschaft gehörenden Personen die Vorbereitungsreise durchgeführt hat.	
Bei Umzug <u>nach</u> Beginn einer dienstlichen Maßnahme (Abordnung, Versetzung etc.)	
Abfahrtsort (in der Regel der neue Dienstort)	Ankunftsort (bisheriger Wohnort)
Bei Umzug <u>vor</u> Beginn einer dienstlichen Maßnahme (Abordnung, Versetzung etc.)	
Abfahrtsort (in der Regel der neue Wohnort)	Ankunftsort (bisheriger Dienstort, bei Einstellung bisheriger Wohnort)
Reisedatum	Verkehrsmittel
Wurde eine Fahrkarte bereitgestellt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Die Fahrt zwischen Dienst- und Wohnort wurde mit folgendem Beförderungsmittel durchgeführt:	
<input type="checkbox"/> Bahn (IR/IC)	<input type="checkbox"/> ICE
<input type="checkbox"/> Bus	<input type="checkbox"/> Flugzeug
<input type="checkbox"/> Mitfahrt im Kfz eines Dritten	<input type="checkbox"/> eigenes Kfz - gefahrene Strecke: _____ km
Für diese Fahrt sind mir folgende Auslagen entstanden (Bitte Nachweis beifügen)	
Wurde eine Reisebeihilfe aus Anlass einer Heimfahrt in Anspruch genommen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ich versichere, dass meine Angaben richtig sind. Die angegebenen Kosten sind mir tatsächlich entstanden. Die entsprechenden Belege liegen bei.	

Ort/Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Nicht vom Antragsteller auszufüllen!**

Erstattungsfähig sind:	EUR

Sachlich richtig - und - Rechnerisch richtig

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Antrag auf Mietentschädigung**  
gemäß § 8 Sächsisches Umzugskostengesetz (SächsUKG)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Amts-/Dienstbezeichnung: \_\_\_\_\_

Für die bisherige Wohnung:

Meine bisherige Wohnung in ..... konnte ich am ..... zum  
..... kündigen.

Die neue Wohnung wurde am ..... zugewiesen und ab ..... gemietet.

Nach erfolgtem Umzug (Umzugsgut eingeladen am ..... ) stand die bisherige Wohnung  
vom ..... bis ..... leer und wurde anderweitig nicht vermietet oder benutzt.

Für die Zeit vom ..... bis ..... musste ich neben der Miete für meine neue Wohnung auch  
Miete für meine bisherige Wohnung in Höhe von monatlich ..... EUR bezahlen.  
Mietquittung(en) ist/sind beigelegt.

Für die neue Wohnung:

Meine neue Wohnung in ..... konnte erst am ..... bezogen werden.  
(Gemietet ab .....)

Grund: .....

Bis zum Umzug (Umzugsgut ausgeladen am ..... ) und zwar vom ..... bis  
..... stand die Wohnung leer und wurde anderweitig nicht vermietet oder benutzt.

Für die Zeit vom ..... bis ..... musste ich neben der Miete für meine bisherige  
Wohnung auch Miete für meine neue Wohnung in Höhe von monatlich ..... EUR bezahlen.  
Mietquittung(en) ist/sind beigelegt.

Ich erkläre pflichtgemäß die Richtigkeit vorstehender Angaben und bitte um Zahlung einer  
Mietentschädigung gem. § 8 SächsUKG.

Bemerkungen:

.....  
.....

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

[x] Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen

## Berechnung der Mietentschädigung gem. § 8 SächsUKG

### 1) Mietentschädigung für die bisherige Wohnung:

Vom	.....	bis	.....						
Monat	.....	=	..... /.....	von	.....	EUR =	.....	EUR	
Monat(e)	.....	=	..... Monate	zu	.....	EUR =	.....	EUR	
Monat	.....	=	..... /.....	von	.....	EUR =	.....	EUR	
Summe der für die bisherige Wohnung zu zahlenden Mietentschädigung								.....	EUR

### 2) Mietentschädigung für die neue Wohnung:

Vom	.....	bis	.....						
Monat	.....	=	..... /.....	von	.....	EUR =	.....	EUR	
Monat(e)	.....	=	..... Monate	zu	.....	EUR =	.....	EUR	
Monat	.....	=	..... /.....	von	.....	EUR =	.....	EUR	
Summe der für die neue Wohnung zu zahlenden Mietentschädigung								.....	EUR

Gesamtsumme der zu zahlenden Mietentschädigung ..... EUR

Erläuterungen: .....

.....

.....

.....

Sachlich richtig – und – Rechnerisch richtig

---

Unterschrift

# Antrag auf Erstattung der Maklergebühren

gemäß § 9 Sächsisches Umzugskostengesetz (SächsUKG)

# Anlage 7

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder deutlich ausfüllen

Name, Vorname		Amts-/Dienstbezeichnung	
1. In der Zeit vom - bis (Datum)	habe ich einen Umzug durchgeführt von (Ort)		nach (Ort)
2. Folgende Personen leben mit mir in häuslicher Gemeinschaft (Name, Vorname, Familienstand, Verwandtschaftsverhältnis)			
3. Bei der neuen Wohnung handelt es sich um ein/eine <input type="checkbox"/> Mietwohnung <input type="checkbox"/> Eigenheim <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung			
4. Die Gesamtwohnfläche von _____ m <sup>2</sup> setzt sich wie folgt zusammen:			
<input type="checkbox"/> Küche	<input type="checkbox"/> Bad	<input type="checkbox"/> WC	<input type="checkbox"/> Wohnzimmer
.....m <sup>2</sup>	.....m <sup>2</sup>	.....m <sup>2</sup>	.....m <sup>2</sup>
<input type="checkbox"/> Esszimmer	<input type="checkbox"/> Schlafzimmer		
.....m <sup>2</sup>	.....m <sup>2</sup>		
<input type="checkbox"/> 1. Kinderzimmer	<input type="checkbox"/> 2. Kinderzimmer	<input type="checkbox"/> weitere Zimmer	
.....m <sup>2</sup>	.....m <sup>2</sup>	.....m <sup>2</sup>	
5. Für die Vermittlung der Wohnung habe ich einen zugelassenen Makler in Anspruch genommen und dafür gezahlt			
das _____ fache der Monatsmiete von _____ EUR		= _____ EUR	
zuzüglich _____ % Mehrwertsteuer (MWSt)		= _____ EUR	
insgesamt		= _____ EUR	

6. Für die Berechnung lege ich folgende Unterlagen vor:

(1) Beglaubigte auszugsweise Abschrift (Ablichtung) des Mietvertrages (mit Angaben über die Anzahl der gemieteten Zimmer und Nebenräume, Höhe der Grundmiete und der Nebenkosten),

(2) Originalrechnung des Wohnungsvermittlers.

Unterschrift des Antragstellers

**Nicht vom Antragsteller auszufüllen.**

**Festsetzung** der erstattungsfähigen Maklergebühren gemäß § 9 SächsUKG.

Gemäß § 9 SächsUKG werden die notwendigen ortsüblichen Maklergebühren für die Vermittlung einer Mietwohnung und einer Garage oder die entsprechenden Auslagen bis zu dieser Höhe für eine eigene Wohnung erstattet.

<p>I. Berechnung der berücksichtigungsfähigen Miete (ohne Nebenkosten und ohne Garagenmiete)</p> <p>a) Wohnungsgröße _____ m<sup>2</sup>  abzüglich _____ m<sup>2</sup>  berücksichtigungsfähige Wohnungsgröße _____ m<sup>2</sup></p> <p>b) Monatsmiete lt. Mietvertrag (ohne Nebenkosten) = _____ EUR</p> <p>c) pro m<sup>2</sup> = _____ EUR</p> <p>berücksichtigungsfähig _____ EUR x _____ m<sup>2</sup> = _____ EUR</p> <p>III. Mithin zu erstatten = _____ EUR</p>	<p>II. Die ortsübliche Vermittlungsgebühr für den Raum ..... beträgt 2 Monatsmiete(n) ohne Nebenkosten zuzüglich MwSt.</p> <p>a) Maklergebühr (einschl. MWSt) lt. Rechnung = _____ EUR</p> <p>b) Berechnung der ortsüblichen Vermittlungsgebühren unter Beachtung der berücksichtigungsfähigen Miete</p> <p>_____ EUR x _____ = _____ EUR</p> <p>zuzüglich MWSt = _____ EUR</p> <p>Gesamtbetrag = _____ EUR</p>
---	---

Ort, Datum

Sachlich richtig - und - Rechnerisch richtig

Schule

Ort, Datum

**Bescheinigung für umzugsbedingten zusätzlichen Unterricht  
gemäß § 9 Sächsisches Umzugskostengesetz (SächsUKG)**

1.	Der Schüler/Die Schülerin (Vorname, Name)		Geburtsdatum
	hat bisher die/das (Bezeichnung der Schule), in (Ort)		
	Klasse besucht.		
2.	Er/Sie besucht seit	die/das (Bezeichnung der Schule), in (Ort)	
	Klasse		
3	Wegen des mit dem Umzug verbundenen Schulwechsels halte ich die Teilnahme an einem <input type="checkbox"/> Umschulungsunterricht <input type="checkbox"/> Nachhilfeunterricht in (Lehrfach)		
	aus folgenden Gründen für notwendig: <input type="checkbox"/> andere Schulart <input type="checkbox"/> andere Fremdsprache im Lehrplan <input type="checkbox"/> Abweichung im Lehrplan <input type="checkbox"/> Abweichungen in der Unterrichtsmethode <input type="checkbox"/> Abweichungen im Lehrstoff <input type="checkbox"/> Abweichungen im Ausbildungs- bzw. Leistungsstand ausschließlich aufgrund des Schulwechsels		
4	Bemerkungen: <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>		

Unterschrift des Schulleiters

Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen

# Antrag auf Gewährung der Auslagen eines Kochherdes / von Öfen

# Anlage 9

gemäß § 9 Sächsisches Umzugskostengesetz (SächsUKG)

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder deutlich ausfüllen

Name, Vorname	Amts-/Dienstbezeichnung
<b>1. Hausstand</b> Ein Hausstand im Sinne des § 10 Abs. 3 Sächsisches Umzugskostengesetz (SächsUKG) besteht aus einer geschlossenen Einheit von mehreren Räumen, in der ein Haushalt geführt werden kann, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Zu einer Wohnung gehören außerdem Wasserversorgung, Ausguss und Toilette. (1) Hatten Sie am bisherigen Wohnort einen Hausstand im Sinne des § 10 Abs. 3 SächsUKG? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
(2) Wurde am neuen Wohnort wieder ein Hausstand im Sinne des § 10 Abs. 3 SächsUKG eingerichtet? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>2. Angaben zur bisherigen Wohnung</b> (1) Art <input type="checkbox"/> Mietwohnung <input type="checkbox"/> Eigenheim <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung bestehend aus .... Zimmern <input type="checkbox"/> Küche <input type="checkbox"/> Bad <input type="checkbox"/> WC	<b>3. Angaben zur neuen Wohnung</b> (1) Art <input type="checkbox"/> Mietwohnung <input type="checkbox"/> Eigenheim <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung bestehend aus .... Zimmern <input type="checkbox"/> Küche <input type="checkbox"/> Bad <input type="checkbox"/> WC
(2) Ausstattung mit Kochgelegenheit <input type="checkbox"/> Elektroherd <input type="checkbox"/> Gasherd <input type="checkbox"/> Kohleherd <input type="checkbox"/> eigener <input type="checkbox"/> vermietereigener Raumheizung <input type="checkbox"/> Zentralheizung <input type="checkbox"/> Ofen <input type="checkbox"/> eigene <input type="checkbox"/> vermietereigene Wärmequelle <input type="checkbox"/> Küche <input type="checkbox"/> Bad	(2) Ausstattung mit Kochgelegenheit <input type="checkbox"/> Elektroherd <input type="checkbox"/> Gasherd <input type="checkbox"/> Kohleherd <input type="checkbox"/> eigener <input type="checkbox"/> vermietereigener Raumheizung <input type="checkbox"/> Zentralheizung <input type="checkbox"/> Ofen <input type="checkbox"/> eigene <input type="checkbox"/> vermietereigene Wärmequelle <input type="checkbox"/> Küche <input type="checkbox"/> Bad
Bei Mietwohnungen ist vom Vermieter auf der Rückseite zu bescheinigen, dass Herde, Öfen usw. nicht vom Vermieter gestellt wurden bzw. werden. Bei Eigenheimen und Eigentumswohnungen ist der Eigentumsnachweis (z. B. Kaufvertrag oder Grundbuchauszug) erforderlich.	
<b>4. Meine eigenen in der bisherigen Wohnung benutzten Herde, Öfen usw. konnte ich in der neuen Wohnung nicht verwenden, weil</b>    	
Ich war daher gezwungen, für die neue Wohnung folgende Gegenstände zu beschaffen:	
	EUR

5. Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Rechnungen sind als Nachweise beigelegt.

Ort, Datum

Unterschrift

6. Nicht vom Antragsteller auszufüllen					
Berechnung des Erstattungsbetrages					
Gegenstand	Rechnungsbetrag	EUR	Höchstsatz	EUR	Erstattungsbetrag
Ort, Datum	Sachlich richtig - und - Rechnerisch richtig			Summe	

**Erklärung**

über Ausstattung der Wohnung mit Kochgelegenheit, Öfen

Bisherige Wohnung	Neue Wohnung
1. <input type="checkbox"/> Mietwohnung <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung <input type="checkbox"/> Eigenheim	1. <input type="checkbox"/> Mietwohnung <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung <input type="checkbox"/> Eigenheim
2. Als Kochgelegenheit stand zur Verfügung ein <input type="checkbox"/> Kohleherd <input type="checkbox"/> Gasherd <input type="checkbox"/> Elektroherd Dieser Herd war Eigentum des <input type="checkbox"/> Mieters <input type="checkbox"/> Vermieters	2. Als Kochgelegenheit stellt der Vermieter zur Verfügung einen <input type="checkbox"/> Kohleherd <input type="checkbox"/> Gasherd <input type="checkbox"/> Elektroherd <input type="checkbox"/> Kochgelegenheit wird vom Vermieter nicht zur Verfügung gestellt. Der eigene, in der bisherigen Wohnung benutzte Herd kann nicht benutzt werden, weil _____ _____
3. Die Wohnung war mit Zentralheizung ausgestattet. Die Öfen waren Eigentum des <input type="checkbox"/> Mieters <input type="checkbox"/> Vermieters	3. Die Wohnung ist mit Zentralheizung ausgestattet. Die Öfen stellt der <input type="checkbox"/> Mieter <input type="checkbox"/> Vermieter Die eigenen, in der bisherigen Wohnung benutzten Öfen können nicht verwendet werden, weil _____ _____

4. Sonstige Bemerkungen:

---

---

---

---

---

---

---

---

Ort, Datum

Unterschrift des Erklärenden

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.

Unterschrift des Vermieters der bisherigen Wohnung oder seines Beauftragten

Unterschrift des Vermieters der jetzigen Wohnung oder seines Beauftragten

**Kopfbogen  
der den Bescheid  
erstellenden Dienststelle**

**Bescheid über Höhe der Umzugskostenvergütung**

Ihr Antrag auf Umzugskostenvergütung vom .....

Anlage: - 1 -

Sehr geehrte(r) Frau/Herr .....,

entsprechend den von Ihnen eingereichten Unterlagen erhalten Sie Umzugskostenvergütung in Höhe von

..... EUR.

Dieser Gesamtbetrag setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1. Beförderungsauslagen (§ 6 SächsUKG) ..... EUR
2. Reisekosten (§ 7 SächsUKG) für
  - a) Umzugsreise ..... EUR
  - b) Reise zum Suchen und Besichtigen einer Wohnung ..... EUR
  - c) Reise zur Vorbereitung und Durchführung des Umzugs ..... EUR
3. Mietentschädigung (§ 8 SächsUKG)
  - a) für die bisherige Wohnung ..... EUR
  - b) für die neue Wohnung ..... EUR
4. andere Auslagen (§ 9 SächsUKG)
  - a) ortsübliche Maklergebühren ..... EUR
  - b) Auslagen für zusätzlichen Unterricht ..... EUR
  - c) Auslagen für die Beschaffung Kochherd/Öfen ..... EUR

5. Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen  
(§ 10 SächsUKG) ..... EUR
6. Auslagen nach § 11 SächsUKG ..... EUR

Bemerkung zur Abrechnung

Nachfolgend aufgeführte Bestandteile werden nicht in der von Ihnen beantragten Höhe erstattet:

---

---

---

---

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei \_\_\_\_\_ (zuständige Widerspruchsbehörde) Widerspruch erhoben werden.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim

Anschrift des  
zuständigen Verwaltungsgerichts

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von 3 Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angeführte Bescheid soll in Urschrift oder Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Stempel der Abrechnungsstelle

Datum: .....

Bearbeiter: .....

Telefon: .....

**Bescheinigung  
über Höhe der Umzugskostenvergütung  
(zur Vorlage beim Finanzamt)**

Herr/Frau .....  
Name/Vorname

hat für den Umzug vom ..... bis .....  
Datum Datum

von .....  
bisherige Wohnanschrift

nach .....  
neue Wohnanschrift

Umzugskostenvergütung nach dem Sächsischen Umzugskostengesetz (SächsUKG) in folgender Höhe erhalten:

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. Beförderungsauslagen (§ 6 SächsUKG)                         | ..... EUR        |
| 2. Reisekosten (§ 7 SächsUKG) für                              |                  |
| a) Umzugsreise   | ..... EUR        |
| b) Reise(n) zum Suchen und Besichtigen einer Wohnung           | ..... EUR        |
| c) Reise zur Vorbereitung und Durchführung des Umzugs          | ..... EUR        |
| 3. Mietentschädigung (§ 8 SächsUKG)                            |                  |
| a) für die bisherige Wohnung                                   | ..... EUR        |
| b) für die neue Wohnung  | ..... EUR        |
| 4. andere Auslagen (§ 9 SächsUKG)                              |                  |
| a) ortsübliche Maklergebühren                                  | ..... EUR        |
| b) Auslagen für zusätzlichen Unterricht                        | ..... EUR        |
| c) Auslagen für die Beschaffung Kochherd/Öfen                  | ..... EUR        |
| 5. Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen (§ 10 SächsUKG) | ..... EUR        |
| 6. Auslagen nach § 11 SächsUKG                                 | ..... EUR        |
| <b>Gesamtsumme</b>   | <b>..... EUR</b> |

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



Stück	Gegenstand	RE	Ges.RE		Stück	Gegenstand	RE	Ges.RE	
	Übertrag					Übertrag			
	<b>Arbeitszimmer</b>					Teppich	3		
	Schreibtisch, bis 1,6 m	12				Umzugskarton, bis 80 l	1		
	Schreibtisch, über 1,6 m	17				Umzugskarton, über 80 l	1,5		
	Schreibtischstuhl	3				<b>Küche</b>			
	Bücherregal, zerlegb., je angf. m	4				Buffet, mit Aufsätzen	18		
	Aktenschrank, je angef. m	8				Unterteil, je Tür	4		
	Stehlampe	2				Oberteil, je Tür	4		
	Sessel, ohne Armlehnen	4				Tisch, bis 0,6 m	4		
	Sessel, mit Armlehnen	8				Tisch, bis 1,0 m	5		
	Tisch, bis 0,6 m	4				Tisch, bis 1,2 m	6		
	Tisch, bis 1,0 m	5				Tisch, über 1,2 m	8		
	Tisch, bis 1,2 m	6				Stuhl	2		
	Tisch, über 1,2 m	8				Eckbank, je Sitz	2		
	Deckenlampe	2				Besenschrank	6		
	Teppich	3				Herd	5		
	Brücke	1				Geschirrspülmaschine	5		
						Waschmaschine, Trockner	5		
	Umzugskarton, bis 80 l	1				Kühlschrank/Truhe, bis 120 l	5		
	Umzugskarton, über 80 l	1,5				Kühlschrank/Truhe, über 120 l	10		
	<b>Kinderzimmer/Studio</b>					Arbeitsplatte, nicht unterb., je angef. m	1		
	Schrank, bis 2 Türen, nicht zerlegb.	15				Deckenlampe	2		
	Schrank, zerlegb., je angef. m	8				Teppich	3		
	Bett, komplett	10							
	Kinderbett, komplett	5				Umzugskarton, bis 80 l	1		
	Etagenbett, komplett	16				Umzugskarton, über 80 l	1,5		
	Bettzeug, je Betteinheit	3				<b>Keller/Speicher/Garten</b>			
	Nachttisch	2				Fahrrad, Moped	5		
	Kommode	7				Dreirad, Kinderrad	2		
	Schreibpult	7				Bügelbrett	1		
	Spielzeugkiste	4				Staubsauger	1		
	Tisch, bis 0,6 m	4				Autoreifen	1		
	Tisch, bis 1,0 m	5				Koffer	1		
	Tisch, bis 1,2 m	6				Klapptisch/Klappstuhl	2		
	Tisch, über 1,2 m	8				Kinderwagen	5		
	Laufgitter	1				Leiter, je angefangene m	1		
	Stuhl, Hocker	2				Rasenmäher, Motor	5		
	Teppich	3				Rasenmäher, Hand	2		
	Brücke	1				Schubkarre	4		
	Anbauwand, bis 38 cm Tiefe, je angef. m	8				Werkbank, zerlegbar	4		
	Anbauwand, üb. 38 cm Tiefe, je angef. m	10				Werkzeugschrank	2		
	Deckenlampe	2				Werkzeugkoffer	1		
						Ski	2		
	Kleiderbehältnis	6				Schlitten	2		
	Umzugskarton, bis 80 l	1				Blumenkübel/Kasten	1		
	Umzugskarton, über 80 l	1,5				Sonnenschirm	2		
	<b>Diele/Bad</b>					Tischtennisplatte	3		
	Truhe, Kommode	7				Mülltonne	2		
	Hut-Kleiderablage	2				Regal, zerlegbar, je angef. m	4		
	Stuhl/Hocker	2							
	Toilettenschrank	2							
	Wäschepuff	2				Umzugskarton, bis 80 l	1		
	Deckenlampe	2				Umzugskarton, über 80 l	1,5		
	Übertrag					Gesamtsumme			
						Gesamtsumme: _____ m <sup>3</sup>			
						10			
						zu berechnen: _____ m <sup>3</sup>			
_____ (Auftraggeber)		_____ (Unternehmer des Umzugsverkehrs)		_____ (Datum)					

## Merkblatt zur Gewährung von Umzugskostenvergütung

### I. Allgemeines

Die Gewährung von Umzugskostenvergütung richtet sich nach dem Sächsischen Umzugskostengesetz (SächsUKG) vom 23. November 1993 (SächsGVBl. S. 1070), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 28. Juni 2001 (SächsGVBl. S. 426, 427) geändert worden ist und der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zum Vollzug des Sächsischen Umzugskostengesetzes (VwV-SächsUKG) vom 8. November 2001 (SächsABl. S. 1221).

Das Landesamt für Finanzen in Dresden ist zuständig für die Festsetzung von Umzugskostenvergütungen nach dem Sächsischen Umzugskostengesetz (SächsUKG), Prüfung und Bestätigung von Kostenvoranschlägen und Bewilligung von Abschlägen auf Umzugskostenvergütungen für alle Beschäftigten der staatlichen Dienststellen. Die personalverwaltenden Stellen beziehungsweise die Beschäftigungsbehörden sind zuständig für die schriftliche Zusage der Umzugskostenvergütung, die Entgegennahme, Prüfung auf Vollständigkeit der Anträge auf Umzugskostenvergütung und Weiterleitung an das Landesamt für Finanzen in Dresden sowie die Entscheidung über die Anerkennung einer vorläufigen Wohnung (§ 11 Abs. 1 SächsUKG).

### II. Die Umzugskostenvergütung

1. Voraussetzung für den Anspruch auf Umzugskostenvergütung ist die schriftliche Zusage durch die dafür zuständige Stelle.

2. Umfang der Umzugskostenvergütung

Die Umzugskostenvergütung umfasst:

- a) Beförderungsauslagen,
- b) Reisekosten,
- c) Mietenschädigung,
- d) andere Auslagen und
- e) Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen.

3. Beförderungsauslagen (§ 6 SächsUKG)

Erstattet werden die notwendigen Auslagen für das Befördern des Umzugsgutes von der bisherigen zur neuen Wohnung. Dazu gehören auch die Auslagen für die Versicherung des Umzugsgutes gegen Transport- und Bruchschäden.

3.1 Verfahren bei Inanspruchnahme eines Speditionsunternehmens

Vor der Durchführung des Umzuges hat der Berechtigte mindestens zwei rechtlich und wirtschaftlich selbständige Spediteure unabhängig voneinander und ohne gegenseitige Kenntnis mit der Besichtigung des Umzugsgutes und der Abgabe je eines vollständigen und umfassenden Kostenvoranschlages zu beauftragen. Das Einholen eines Konkurrenzangebotes durch einen Spediteur ist nicht zulässig. Die Besichtigung des Umzugsgutes ist vom Berechtigten im Antrag auf Zahlung eines Abschlages und in der Umzugskostenabrechnung zu bestätigen.

Die Kostenvoranschläge müssen einen verbindlichen Gesamtpreis (Festpreis) enthalten. Art und Umfang der einzelnen Leistungen müssen in den Kostenvoranschlägen enthalten sein. Dazu gehören insbesondere:

- a) Umfang des Umzugsgutes, Fracht von Haus zu Haus
- b) Zeitaufwand und Lohnkosten für Be- und Entladen
- c) Nebenleistungen für
  - Ab- und Aufschlagen von Möbeln
  - Ein- und Auspacken
  - Packmaterial sowie Abfuhr des Leermaterials

Wird der benötigte Laderaum ausnahmsweise anhand einer Umzugsgutliste ermittelt, ist das dafür vorgesehene Formblatt zu verwenden.

Der Berechtigte ist zwar grundsätzlich in der Wahl des Möbelspediteurs frei, erstattet werden jedoch nur die Beförderungsauslagen nach dem vom Landesamt für Finanzen bestätigten Kostenvoranschlag unter Abzug der Kosten für nicht erbrachte Teilleistungen. Ist der Umfang des Umzugsgutes höher als im Kostenvoranschlag angegeben, ist dennoch nur der Festpreis erstattungsfähig.

3.2 Umzüge ohne Inanspruchnahme einer Spedition

Erstattet werden nur die nachgewiesenen notwendigen Auslagen. Dies gilt nicht für die vom Berechtigten oder die mit ihm in häuslicher Gemeinschaft lebenden Personen selbst ausgeführten Arbeiten.

4. Reisekosten (§ 7 SächsUKG)

Reisekosten für die Umzugs-, Besichtigungs- und Umzugsvorbereitungsreisen werden wie folgt erstattet:

a) Kosten der Umzugsreise

Die Umzugsreise des Berechtigten und der zur häuslichen Gemeinschaft gehörenden Personen wird wie eine Dienstreise abgerechnet. Fahrkosten werden jedoch nur bis zur Höhe der billigsten Fahrkarte der allgemein niedrigsten Klasse eines regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittels erstattet. Benutzt der Berechtigte sein Kraftfahrzeug, dann wird Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung nach § 6 Abs. 1 Satz 1 und § 6 Abs. 3 SächsRKG gewährt.

b) Wohnungsbesichtigungsreisen

Die Auslagen für zwei Reisen einer Person oder einer Reise von zwei Personen zum Suchen oder Besichtigen einer Wohnung werden wie bei Dienstreisen erstattet mit der Maßgabe, dass die Fahrkosten bis zur Höhe der billigsten Fahrkarte der allgemein niedrigsten Klasse eines regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittels zugrunde gelegt werden. Tagegeld und Übernachtungskostenerstattung wird je Reise für höchstens zwei Reise- und zwei Aufenthaltstage gewährt.

c) Umzugsvorbereitungsreise

Für eine Reise vom neuen Dienstort zur bisherigen Wohnung zur Vorbereitung und Durchführung des Umzuges werden die Fahrkosten wie bei einer Wohnungsbesichtigungsreise erstattet.

### 5. Mietenschädigung (§ 8 SächsUKG)

Mietenschädigung wird nur gewährt, wenn für dieselbe Zeit Miete aus zwei Mietverhältnissen (Miete für die bisherige Wohnung und Miete für die neue Wohnung) zu zahlen ist, wobei nur jeweils eine Miete nach den im Gesetz genannten Voraussetzungen erstattet wird. Gemäß § 573 c Abs. 1 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches ist die Kündigung eines Wohnraummietverhältnisses spätestens am dritten Werktag eines Kalendermonats zum Ablauf des übernächsten Monats zulässig. Eine zum Nachteil des Mieters abweichende Vereinbarung ist unwirksam (§ 573 c Abs. 4 BGB).

### 6. Andere Auslagen (§ 9 SächsUKG)

Erstattet werden:

- a) die notwendigen ortsüblichen Maklergebühren für die Vermittlung einer Mietwohnung und einer Garage oder die entsprechenden Auslagen bis zu dieser Höhe für eine eigene Wohnung bzw. für den Erwerb eines Grundstücks, auf dem die eigene Wohnung errichtet wird,
- b) die Auslagen für durch den Umzug bedingten zusätzlichen Unterricht der Kinder (Bescheinigung der Schule ist erforderlich),
- c) Auslagen für einen Kochherd (Höchstbetrag 230,08 EUR) bzw. Öfen oder andere Heizungseinrichtungen (Höchstbetrag 163,61 EUR) unter der Voraussetzung, dass deren Beschaffung beim Bezug der neuen Wohnung notwendig ist.

### 7. Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen (§ 10 SächsUKG)

Mit der zu gewährenden Pauschvergütung werden alle sonstigen, nicht in den §§ 6 bis 9 SächsUKG berücksichtigten Umzugsauslagen pauschal abgegolten. Sie wird, wenn die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind, ohne Nachweis bestimmter Aufwendungen gewährt. Die Pauschvergütung beträgt für Verheiratete 818,07 EUR und für Ledige 409,03 EUR. Dem Verheirateten sind die in § 10 Abs. 2 SächsUKG genannten Berechtigten gleichgestellt. Leben im Haushalt des Berechtigten ledige Kinder, Stiefkinder oder Pflegekinder oder andere in § 6 Abs. 3 Satz 3 SächsUKG genannte Personen erhöht sich dieser Betrag um jeweils 204,52 EUR. Berechtigte, die unmittelbar vor dem Umzug keine Wohnung hatten oder nach dem Umzug nicht eingerichtet haben, erhalten eine verminderte Pauschvergütung nach § 10 Abs. 4 SächsUKG.

## III.

### Verfahren

#### 1. Umzugskostenvergütung bei Bezug einer vorläufigen Wohnung

Wird vor dem Umzug in eine endgültige Wohnung eine vorläufige Wohnung bezogen, können die Umzugskosten auch für die-

sen Umzug erstattet werden, wenn diese Wohnung vorher von der dafür zuständigen Stelle als vorläufige Wohnung schriftlich anerkannt wurde. Ein entsprechender Antrag ist durch den Berechtigten rechtzeitig zu stellen und zu begründen. Bis zum Umzug in die endgültige Wohnung kann eine Wohnung nur einmal als vorläufige Wohnung anerkannt werden.

#### 2. Einreichung der Kostenvoranschläge bei Inanspruchnahme eines Spediteurs

Der Berechtigte hat die Kostenvoranschläge so rechtzeitig un-mittelbar bei dem

Landesamt für Finanzen  
Referat 33/ D  
Postfach 10 06 55  
01076 Dresden

einzureichen, dass eine Kostenprüfung vor der Auftragserteilung erfolgen kann und gegebenenfalls erforderliche Vergleichsangebote eingeholt werden können.

#### 3. Abschlagszahlung

Zur Bestreitung der anfallenden Umzugsauslagen kann unmittelbar beim Landesamt für Finanzen in Dresden eine Abschlagszahlung beantragt werden. Sie kann bis zur Höhe der voraussichtlich zu erwartenden Umzugskostenvergütung, abgerundet auf je volle fünfzig Euro, gewährt werden. Dem Antrag sind die unter Nummer 5 Buchst. a bis c genannten Unterlagen beizufügen.

#### 4. Abrechnung der Umzugskostenvergütung

Die Umzugskostenvergütung wird nach Beendigung eines Umzuges gewährt. Sie ist innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Jahr bei der Beschäftigungsbehörde schriftlich zu beantragen. Die Frist beginnt mit dem Tage nach Beendigung des Umzuges. Umzugskostenvergütung wird nicht gewährt, wenn nicht innerhalb von 5 Jahren nach Wirksamwerden der Zusage der Umzugskostenvergütung umgezogen wird.

#### 5. Form des Antrages

Die zu verwendenden Vordrucke sind in der Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen vom 3. Dezember 2001 (SächsMBl.SMF S. 111) veröffentlicht. Dem Antrag der Umzugskostenvergütung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a) Versetzungsverfügung oder andere Personalverfügung,
- b) Umzugskostenzusage,
- c) Kostenvoranschläge,
- d) für alle mit dem Antrag geltend gemachten Kosten die entsprechenden Belege und Nachweise.